

Inkunabeln der Innsbrucker Bibliothek  
Ink X 191

Ländercode	DE
Sprache	DE
Institution	BPI
1. Autor	Fridolin, Stephan
weitere Verf.	Pleydenwurff, Wilhelm ; Wolgemut, Michael
Alte Signatur	E
Einheitssachtitel	Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils
Ansetzungstitel	Schatzbehälter der waren reichtümer des hailis und der ewigen seligkeit
Hauptsachtitel	Der Schrein od[er] schatzbehälter der waren reichtümer des hailis vn[d] der ewige[n] seligkeit.
Zusatz zum Titel	
Verfasserangabe	[Verf.: Stephan Fridolin. Mit 96 ganzseitigen Holzschnitten von Michael Wolgemut und Wilhelm Pleydenwurff]
Beigef. Werke	
Ort lt. Vorlage	Nurnberg
Ort(e) normiert	[Nürnberg]
Verlag lt. Vorlage	Anthonien Koberger
Verlag normiert	[Koberger, Anton <der Ältere>]
Jahr lt. Vorlage	Nach der geburt Christi. vierzehnhundert und yn dem achtenden tag dess Monats Nouembris [8.11.1491]
Jahr normiert	[1491]
Umfangsangabe	[274] Bl.
Illustrationsangabe	Ill. (16 Holzschn.)
Format Einband	30,6 x 22,4 cm
Fussnote	501_a ISTC is00306000 501_b HC 14507* = H 6236 501_c GW 10329 (cf VII col 448) 501_d Schr 5202; Schramm XVII p. 9; Torchet 838; Polain(B) 1521; IDL 1868; IBE 2517; IGI 9165; IBP 2253; Sajó-Soltész 1364; Sallander 1723; Coll(S) 1001; Madsen 3786; Voull(B) 1734; Goff S306.
Quelle der Aufnahme	Inkunabelzensus is00306000
Vermerke Verfasser	Verf. erm.
Angaben Ausgabe	GW gibt das Datum als 18.11.1491 wieder.
Angaben Erscheinung	einfärbiger Druck (Schwarzdr.), von den 96 ganzseitigen Holzschnitte sind nur 16 vorhanden, Kolumnentitel, Minuskeln als Platzhalter für Initialen.
Angaben Kollation	274 Bl. der 354 Bl. vorhanden, gedruckte Lagensignaturen, wobei die Lagen alphabetisch, Bögen römisch gezählt sind, Text zweispaltig und 40-43-zeilig, Type 10:120G, 11:162G, m. Einsprengungen aus 9:165G.
Adligate	
Hs. Eintragungen	Handschriftliche, deutschsprachige Anmerkungen und Unterstreichungen im Text und Hinweisgraphik mit ausgestrecktem Zeigefinger (Rektoseite Hg iii) mit schwarzer Eisengallustinte, Besitzvermerk mit Eisengallustinte auf Rektoseite Bl. a ii, Besitzstempel auf Rektoseite Bl. a ii und Versoseite Bl. a ii.
Angaben Vollständigk.	
Angaben phys. Beschr.	Buchblock 29,2 x 20,5 cm, rot-grün gesprenkelter Blattschnitt.
Angaben zum Inhalt	Der Franziskanerobservant Stephan Fridolin (ca. 1430-1498) wirkte seit 1460 als Prediger im Bamberger Franziskanerkloster. Nach einer Romreise war er ab 1480 als Lektor des Nürnberger Franziskanerklosters und 16 Jahre als Prediger und später auch als Beichtvater der Nürnberger Klarissen tätig. Neben einem historischen Werk und einigen Predigten verfaßte Fridolin als erste Erbauungsschrift den 'Schatzbehälter', es folgten 'Der geistliche Herbst' und 'Der geistliche Mai'. Die Autorschaft des anonym erschienenen 'Schatzbehälters' ist durch einen zeitgenössischen Eintrag im vorliegenden Exemplar gesichert, das aus dem Kloster Rebdorf stammt. In dem Predigtzyklus werden 100 Betrachtungsweisen des Leidens Christi abgehandelt, die durch 96 Holzschnitte aus der Wolgemut-Pleydenwurff-Werkstatt illustriert sind. Neben Szenen aus dem Alten und Neuen Testament sind allegorische Bilder theologischen Inhalts

	vertreten. Fridolin schöpfte aus patristischen, insbesondere franziskanischen Quellen, aber auch Werke der Scholastik und des Aristoteles waren ihm vertraut.
Lokale Signatur	Ink X 191
Fingerprint	ynde cha- atmb lica C 1491T
Link	<a href="http://istc.bl.uk/search/search.html?operation=record&amp;rsid=626980&amp;q=0">http://istc.bl.uk/search/search.html?operation=record&amp;rsid=626980&amp;q=0</a> <a href="http://inkunabeln.digitale-sammlungen.de/Ausgabe_F-263.html">http://inkunabeln.digitale-sammlungen.de/Ausgabe_F-263.html</a> <a href="http://www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de/docs/GW10329.htm">http://www.gesamtkatalogderwiegendrucke.de/docs/GW10329.htm</a> <a href="http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/is00306000">http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/is00306000</a> <a href="http://zentralbibliothek.kapuziner.at/inkunabeln/X/191.pdf">http://zentralbibliothek.kapuziner.at/inkunabeln/X/191.pdf</a>
Angaben zum Text	Kolophon: Also endet sych hye das Buch der    Schatzbehalter oder schrein der waren    reichtümer des heils vnnd ewyger selig    keit genannt. zu lob und ere dem göttlich    en vnd cristenlichen namen mit grossem    vleys auß den schrifftten zusamen gele-    sen vnd auffgerichtet. Vnd durch den    Erbern vnnd Achtpern Anthonien Ko    berger. yn der keyserlichen Reichsstatt    Nurmberg. Nach der geburt Christi.    vierzehenhundert vnd yn dem eyvnnd    neüntzigisten iar. Am Eritag dem ach-    tenden tag dess Monats Nouembris    außgedrucket ...
Beschreibstoff	Hadernpapier
Einband	Ganzledereinband aus Schweinsleder auf Buchdeckeln aus Holz, Leder der Buchdeckel mit Bordüren, Streicheisenlinien und kleinen Deckelvignetten (Kreuz, darunter IHS in einem Medaillon) verziert, Buchrücken mit 4 doppelten Bündeln, Titelschild „De    Passione    Domini“ und Signaturetikett „E“; handgestochene Kapitale, 2 Messingschließen mit Lederscharnieren, Metallteile der Schließen und Beschläge mit Gravur.
Wasserzeichen	Stern im Kreis.
Erhaltungszustand	
Restaurierungsmaßn.	langfristig
Provenienz	Besitzvermerk Schmutztitel: Loci Capucinatoru[m] Marburgi [Kapuzinerkloster Marburg], Stempel Kapuziner Bibliothek in Schwanberg [Kapuzinerkloster Schwanberg] auf Rektoseite a ii; [Kapuzinerkloster Innsbruck]. Stempel auf Versoseite a ii: Steierm. Landesbibliothek am Joanneum, Graz, zurückgegeben 1946 [Steiermärkische Landesbibliothek]; [Kapuzinerkloster Hartberg]; [Kapuzinerkloster Innsbruck].

